



Stellenausschreibung für Diakone, Gemeindeferent(inn)en und Pastoralreferent(inn)en

Referent/in für Blindenseelsorge

Stellenumfang 50 %

Arbeitsbereich

Die katholische Blindenseelsorge im Erzbistum Bamberg versteht sich als seelsorgerische Hinwendung zu sehbehinderten und blinden Menschen. Eingebunden in die Diözesan-Arbeitsgemeinschaft Behindertenseelsorge im Erzbistum Bamberg versteht sie sich als Anwalt für Menschen mit Sehbehinderung. Sie bietet Begleitung in unterschiedlichen Lebenssituationen und leistet ihren Beitrag, Teilnahme und Teilhabe am kirchlichen Leben zu ermöglichen.

Aufgaben

- Einzelseelsorge, Hausbesuche, Trauerbegleitung, Beerdigungen
- Gottesdienste zu geprägten Zeiten (Advent, Aschermittwoch, Kreuzweg)
- Besondere Gottesdienste z. B. zur Woche des Sehens (ökumenisch)
- Diözesanwallfahrt nach Vierzehnheiligen und Einkehrtage
- Vorbereitung und Durchführung der 7-tägigen Ökumenischen Freizeit (alle zwei Jahre)
- Beratung in Pfarrgemeinden, z. B. Mitarbeit bei der Firmkatechese und -projekten
- Sensibilisierung für die Anliegen von Menschen mit Sehbehinderung
- Fahrten zu kulturellen, kirchlichen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen
- Monatliche Aufsprache von Beiträgen aus dem Heinrichsblatt (ca. 3 Stunden) für eine Kirchenzeitungs-CD
- Jährlich: Herausgabe der Texte der ökumenischen Alltagsexerzitien in CD-Form
- Erstellung von Liedblättern in Brailleschrift
- Schulung Ehrenamtlicher
- Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Begegnungstreffen in den Regionen Nürnberg, Fürth, Erlangen (monatlich); Region Bamberg, Bayreuth (viermal jährlich), Region Kronach (viermal jährlich)
- **Vernetzungsarbeit:**
 - Enge Zusammenarbeit mit der ev. Blinden- und Sehbehindertenseelsorge in Bayern mit Sitz in Nürnberg
 - Austausch mit dem BBSB (Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund) in Mittelfranken und Oberfranken
 - Enge Zusammenarbeit mit dem Kath. Blinden- und Sehbehindertenwerk Bayerns (KBSW)
 - Regelmäßige Teilnahme an Dienstkonferenzen auf Bistums- und Landesebene
 - Enge Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Behindertenseelsorge der Erzdiözese Bamberg



Anforderungen/Erwartungen

- Mehrjährige Berufserfahrung, insbesondere in der Begleitung älterer Menschen, ist wünschenswert
- Kompetenz und Erfahrung in Einzelseelsorge sowie der Begleitung und Beratung von Gruppen und Gremien
- Wahrnehmungs- und Reflexionskompetenz von kirchlichen und gesellschaftlichen Prozessen
- Innovationskompetenz und Freude am Erschließen neuer Arbeitsfelder in der Blindenseelsorge
- Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Zusatzqualifikation Pastoraler Dienste in der Behindertenseelsorge (6 Blöcke)
- Kenntnisse in Symbolarbeit wünschenswert
- Flexibilität in der Arbeitszeit (Abendtermine) und im Umgang mit vielfältigen Anforderungen

Dienststelle

Kombinierbar mit einer Stelle in einem Seelsorgebereich, vorzugsweise im Großraum Erlangen, Fürth und Nürnberg.

Dienstvorgesetzter

Leitung HA I Seelsorge

Ansprechpartner für weitere Informationen:

PR Regine Schramm (0911 705262)

Wolfgang Eichler, Stellvertretender Hauptabteilungsleiter (0951 502-2103)

Das Vorstellungsgespräch ist mit der Leitung der HA I Seelsorge und Herrn Rauh, HA II, zu führen. Der Termin hierfür ist unter 0951 502-2202 zu vereinbaren.